



Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 34, Heft 25: 341-348

ISSN 0250-4413

Ansfelden, 2. Januar 2013

***Clania neocaledonica* sp. n. – eine neue Art der Oiketiciinae aus
Neukaledonien (Lepidoptera, Psychidae)**

***Clania neocaledonica* sp. n. – a new species of Oiketiciinae from
New Caledonia (Psychidae, Lepidoptera)**

Thomas SOBCZYK

Abstract

Clania neocaledonica sp. n. from New Caledonia is described. It is the second species of Psychidae of this island group. From other species of Psychidae from the Oriental and Australasian region are the new species different in characteristics of venation and genitalia.

Zusammenfassung

Clania neocaledonica sp. n. wird aus Neukaledonien beschrieben. Es handelt sich um die zweite Art der Psychidae von dieser Inselgruppe. Von anderen Arten der orientalischen und australasiatischen Region unterscheidet sie sich durch Merkmale der Äderung und des Genitals.

Key words. Lepidoptera, Psychidae, New Caledonia, new species, *Clania*.

Einleitung

Bislang war aus Neukaledonien nur eine einzige Art der Psychidae bekannt, *Metura oceanica* Viette, 1963 (SOBCZYK 2011). Während eines Studienaufenthaltes im November 2011 wurden in der Sammlung Witt, München, eine weitere Psychidae von dieser Inselgruppe gefunden, die keiner der bekannten Arten zugehörig erschien. Die Überprüfung ergab, dass es sich um eine neue Art handelt, die im Folgenden beschrieben wird.

Abkürzungen

CTS – Collection Thomas SOBCZYK; DZ – Diskoidalzelle; r – Radialader; m – Medialader; a – Analader; sc – Subcosta; cu – Cubitalader; MWM – Museum WITT München.

Indizes

Flügelindex. Maximale Länge Wurzel – Apex durch die maximale Breite der Flügel vom Termen aus; *Augenindex*. Kleinster Augenabstand dividiert durch den senkrechten Augendurchmesser (nach DIERL 1964).

Clania neocaledonica sp. n. (Abb. 1–4)

Material. Holotypus: New Caledonia, South Province, near Lake Yale, Boye de Sud, sclerophyll forest, 200 m, 5.-7. March 2006, on light, leg. J.-P. RUDLOFF & SCHAARSCHMIDT. Der Holotypus wird in der Sammlung WITT aufbewahrt und gelangt später in die Zoologische Staatssammlung München. Paratypen: 2 ♂ New Caledonia, South province, road La Foa – Camala, km 25, Reserve speciale de faune du Col d'Amicu et Table unio rainforest, 600 m, 18.-21.11.2006, leg. RUDLOFF & SCHAARSCHMIDT (MWM, CTS).

Derivatio nominis

Die Art ist nach der Inselgruppe benannt, auf der sie vermutlich endemisch ist.

Beschreibung

♂. Körperlänge 14-15 mm, Vorderflügelänge 13-13,5 mm, Flügelspanne 25-28 mm.

Kopf. Augen mittelgroß, rund; Augenindex 0,86. Labialpalpen auf winzige undifferenzierte Höcker reduziert. Frons und Vertex dicht mit kurzen schwarzgrauen, haarförmigen Schuppen bedeckt.

Fühler 5,8 mm lang, 33-37 Fühlerglieder. Scapus verdickt, ventral und distal dicht mit schwarzgrauen, kurzen, lanzettlichen Schuppen bedeckt, Fühlerglieder doppelkammzählig, dorsal mit und grauen Schuppen bedeckt. Ventral Kammzähne dicht mit in Reihen angeordneten Setae bedeckt. Längste Kammzähne im Bereich des vierten

bis achten Fühlergliedes die elffache Länge der entsprechenden Fühlergliedlänge erreichend. Fühlergliedlänge distal gleichmäßig abnehmend.

Thorax. Dicht wollig mit schwarzbraunen, schmal haarförmigen Schuppen bedeckt. Beine mit braungrauen haarförmigen Schuppen bedeckt. Vordertibia mit langer Epiphyse (Index 0,9), Epiphyse distal Tibiaende nicht überragend. Basales Tarsenglied länger als die medianen drei Tarsenglieder und etwa von der Länge des distalen Tarsengliedes. Mittelbeine und Hinterbeine ohne Spornenpaare. Hinterbeine geringfügig kürzer als Mittelbeine. Vorderflügelindex 2,3. Zehn Adern aus DZ, r3 und r4 zur Hälfte gestielt, mit r5 aus der apikal verlängerten DZ-Ecke. M2 und m3 zur Hälfte gestielt. DZ mit durch den geteilten Mediastamm gebildeter eingeschobener Zelle. Vorderflügel insbesondere distal durchscheinend hyalin, sehr locker mit wenigen schwärzlichen, schmalen spatelförmigen Schuppen der Klassen 2 bis 3 (SAUTER 1956) bedeckt. An den Adern, dem Costalrand und dem Außenrand etwas dichter beschuppt. Basales Drittel braunschwarz. Die Schuppen sind in diesem Bereich nur unwesentlich dichter, weisen jedoch eine erheblich größere Länge und Breite auf. Dadurch decken sie merklich. Die Fransen sind grau durchscheinend, deutlich breiter als die Flügelschuppen und distal abgerundet.

Hinterflügelindex 1,5. Außenrand gerundet, im Bereich cu2 wenig eingerückt. Fünf Adern aus DZ; m2+m3 zur Hälfte gestielt. DZ mit geteiltem Mediastamm. Sc und rr sind bis kurz vor dem distalen Rand der DZ verschmolzen, mit einem Ast zum Vorderrand. Distal divergieren beide Adern, um nach etwa einem Fünftel ihrer Länge wieder zu verschmelzen, die Adern bilden in diesem Bereich ein Dreieck. Die verschmolzenen Adern divergieren ein weiteres Mal kurz vor dem Apex. Hinterflügel hyalin, median nur mit wenigen, schmalen, spatelförmigen, median meist eingebuchteten Schuppen, Vorderrand schmal dichter beschuppt, der Saum ebenso sehr schmal dunkler. Zum Innenwinkel mit langen, haarförmigen Schuppen bedeckt. Fransen wie Vorderflügel.

Abdomen. Dorsal und ventral mit braunschwarzen, kurzen haarförmigen Schuppen bedeckt. Tergite und Sternite des achten Abdominalsegmentes dicht mit feinen basalwärts gerichteten Dornen bedeckt. Genital Gesamtlänge 2,6 mm. In Ventralansicht etwa viermal so lang wie breit. Tegumenhinterrand stark sklerotisiert, abgerundet, medial undeutlich eingekerbt, mit einzelnem feinen Setae bedeckt. Valven breit, überragen den Tegumenhinterrand, median mit stärkeren, distal dicht mit feinen Setae bedeckt. An der Basis der Valven dorsolateral ein deutliches Feld feiner spitzer Dornen (Reste des Anellus?). Sacculus deutlich sklerotisiert, distal mit einer Reihe aus 3–4 gekrümmten, spitzen Dornkegeln besetzt. Saccus lang gestreckt, distal etwas verbreitert, abgerundet. Aedeagus 2,2 mm, etwas kürzer als Genitalgesamtlänge, röhrenförmig, sehr leicht gebogen, distal deutlich aufgebaucht, in zwei Loben auslaufend. Vesica dicht mit winzigen Dornen besetzt.

Diagnose

Ein Vergleich ist mit *Liothula omnivora* FEREDAY, 1878 möglich. Diese Art kommt endemisch auf Neu Seeland vor. Die Vorderflügel sind gleichmäßig grau dicht beschuppt und im Hinterflügel sind rr und sc komplett verschmolzen (bei *C. neocaledonica* sp. n. divergieren beide Adern median und distal. M2+m3 sind deutlich getrennt (bei *C. neocaledonica* sp. n. zur Hälfte gestielt). Die Flügelspanne ist deutlich größer (*L.*

omnivora 30-33 mm gegenüber 25-28 mm bei *C. neocaledonica* sp. n.). *Clania robinsoni* SOBCZYK, 2012 von den Fiji-inseln ist erheblich größer (35-38 mm) und gleichförmig dunkel schwarzgrau beschuppt.

Hyalinaria fuscibasis BETHUNE-BAKER, 1910 ist fast doppelt so groß (Spannweite 50 mm), die hyalinen Flügel mit der basalen Beschuppung im Vorderflügel vermitteln eine gewisse Ähnlichkeit. Die Schuppen sind jedoch hellbraun, der Innenwinkel der Hinterflügel ist dicht mit haarförmigen Schuppen bedeckt. In der Originalbeschreibung wird angegeben, dass die Vorderbeine keine Epiphyse aufweisen. Im Vorderflügel sind die Adern r3+r4+r5 gestielt.

Danksagung

Für die vielfältige Unterstützung mein herzlicher Dank an Thomas WITT (München) und Wolfgang SPEIDEL (Museum WITT, München). Peter HÄTTENSCHWILER (Uster, Schweiz) danke ich darüber hinaus für das Vergleichsmaterial zu *L. omnivora*.

Literatur

- DIERL, W. (1964): Cytologie, Morphologie und Anatomie der Sackspinner *Fumea casta* (PALLAS) und *crassiorella* (BRUAND) sowie *Bruandia comitella* (BRUAND) (Lepidoptera, Psychidae) mit Kreuzungsversuchen zur Klärung der Artspezifität. — Zoologische Jahrbücher. Abteilung für Systematik, Geografie und Biologie der Tiere **91**: 201-270, Tafel 1.
- SAUTER, W. (1956): Morphologie und Systematik der schweizerischen *Solenobia*-Arten (Lep., Psychidae). — Revue Suisse de Zoologie **63**: 451-550, Tafeln 1-5.
- SOBCZYK, T. (2011): Psychidae. World Catalogue of Insects **10**. — Apollo Books Stenstrup, 467 Seiten.

Anschrift des Verfassers:

Thomas SOBCZYK

Diesterwegstraße 28

D-02977 Hoyerswerda

E-Mail: ThomasSobczyk@aol.com

Abbildungen



Abb. 1. *Clania neocaledonica* sp. n. ♂. Holotypus, New Caledonia, South Province, near Lake Yale, Boie de Sud, sclerophyll forest, 200 m, 5.-7. March 2006, on light, leg. J.-P. RUDLOFF & SCHAARSCHMIDT.

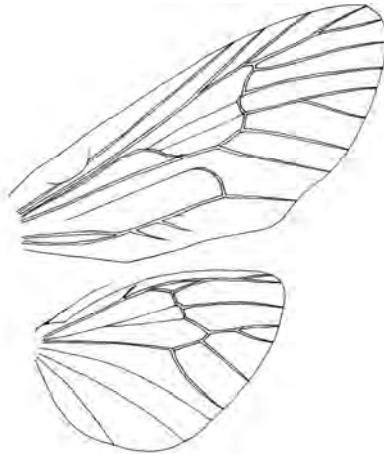


Abb. 2. *Clania neocaledonica* sp. n. ♂. Äderung, New Caledonia, South province, road La Foa – Camala, km 25, Reserve speciale de faune du Col d'Amicu et Table unio rainforest, 600 m, 18.-21.11.2006, leg. RUDLOFF & SCHAARSCHMIDT.

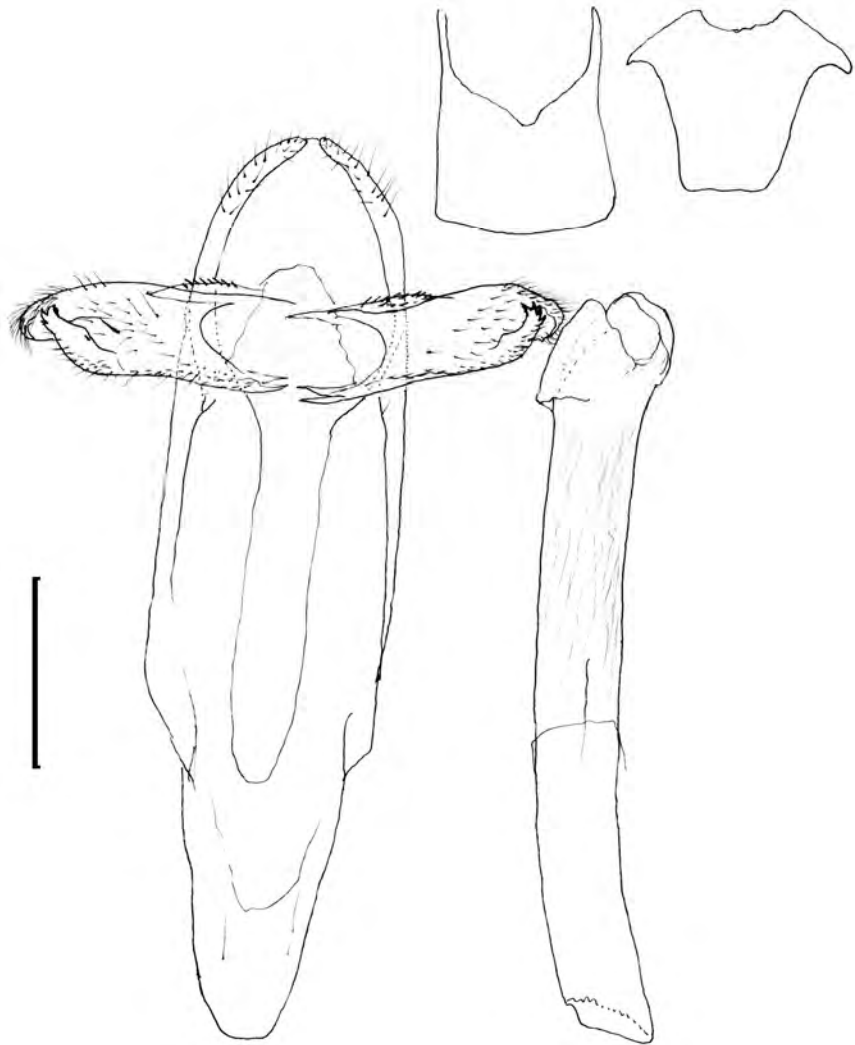


Abb. 3. *Clania neocaledonica* sp. n. ♂. Genital (Gen.-Präp. 210-2011 T. SOBCZYK, Maßstab 0,5 mm), Funddaten wie 2.

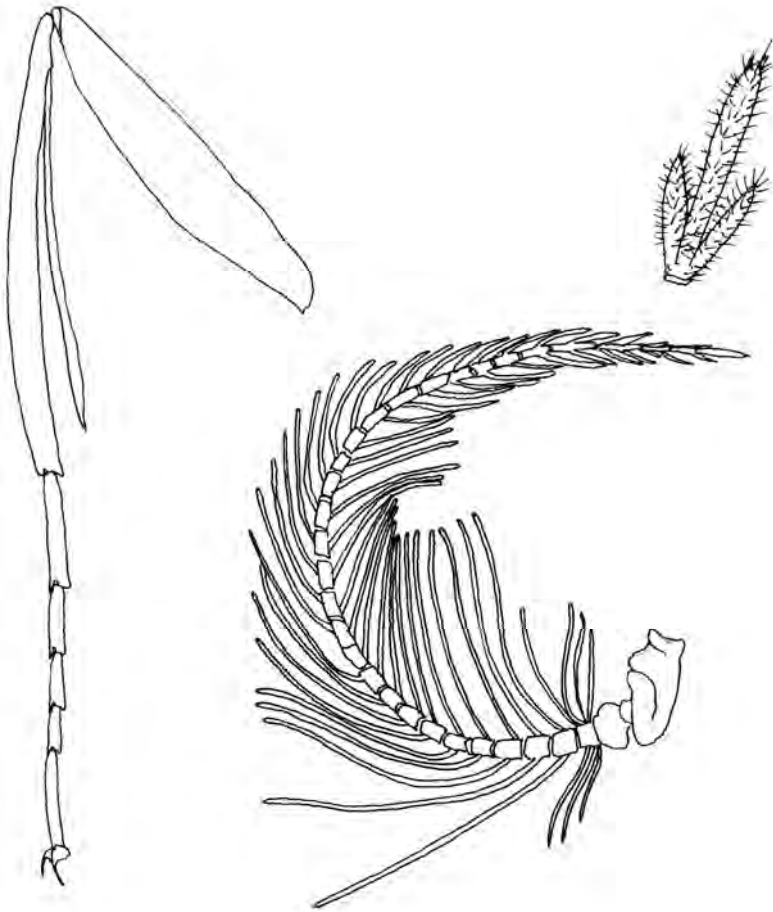


Abb. 4. *Clania neocaledonica* sp. n. ♂. Vorderbein, Fühler, Fühlerdetail, Funddaten wie 2.

Druck, Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:

Maximilian SCHWARZ, Konsulent f. Wissenschaft der Oberösterreichischen Landesregierung, Eibenweg 6, A-4052 Ansfelden, E-Mail: maximilian.schwarz@liwest.at.

Redaktion: Erich DILLER, ZSM, Münchhausenstraße 21, D-81247 München;
Roland GERSTMEIER, Lehrstuhl f. Tierökologie, H.-C.-v.-Carlowitz-Pl. 2, D-85350 Freising;
Fritz GUSENLEITNER, Lungitzerstr. 51, A-4222 St. Georgen/Gusen;
Wolfgang SPEIDEL, MWM, Tengstraße 33, D-80796 München;
Thomas WITT, Tengstraße 33, D-80796 München.

Adresse: Entomofauna, Redaktion und Schriftentausch c/o Museum Witt, Tengstr. 33, 80796 München, Deutschland, E-Mail: thomas@witt-thomas.com; Entomofauna, Redaktion c/o Fritz Gusenleitner, Lungitzerstr. 51, 4222 St. Georgen/Gusen, Austria, E-Mail: f.gusenleitner@landesmuseum.at